**K3-276: GRÜN WÄHLEN UND BAYERN ZUSAMMENHALTEN**

**Antragsteller*innen** KV Nürnberg Stadt (dort beschlossen am: 20.04.2023)

**Von Zeile 276 bis 282 löschen:**

~~Schrittweise führen wir das Unterrichtsfach „Philosophie und Religionskunde“ ein und fördern so den Dialog über konfessionelle und weltanschauliche Grenzen hinweg. Die Schüler*innen sollen in einem gemeinsamen Fach über zentrale Wertefragen sprechen, Gemeinsamkeiten identifizieren und für andere Sichtweisen und Weltanschauungen sensibilisiert werden. Für alle Religionen wird der im Grundgesetz garantierte bekenntnisgebundene Unterricht weiter angeboten und das Fach Ethik angesichts einer stetig steigenden Nachfrage qualitativ aufgewertet.~~

**Begründung**

Die Stundentafel kann nicht beliebig erweitert werden.
So sinnvoll die Inhalte eines Faches „Philosophie und Religionskunde“ sein mögen, so diskussionswürdig wäre die Unterrichtung aller Schüler*innen im Fach Ethik. Die Lehrplangestaltung der Fächer Ethik, ev. und kath. Religion enthält u.U. bereits Teile von Religionskunde und Philosophie. Es stellt sich die Frage nach einer Zusammenführung.

**Unterstützer*innen**

Martin Pilgram (KV Starnberg), Martin Weberbeck (KV Erlangen-Land), Lucas Horn (KV Donau-Ries)